Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Wair aw das ain mensch hit ain dinig/des er
selb' pedörft vnd sein ain schaden nicht en=
pern vnd gemangln möcht vnd wolt ein
and' das habn so möcht er im das vnd seine
schadn dannt vorchawffen vnd ym das
dinig teurer geben dan es weit wär von
des wegen das iwemand dem andn schol
helfen mit seine schaden/Auch wär das/das
der mensch nicht enperen noch gemangln
möcht das er hat vnd ainand' pedörft des
vnd der ainand' gib ym etwas von willen ma=
darumb den es wet wär/durch seni notdurft
willen vnd nutz den er daron hit/das möcht
der mensch neme an sind/Her thomas Ite
von der ypuntnuzz die chawffanir vnd'
Chawffen vnd vor emand' tunt
chawffen ist auch sind von vor
pinenuiz wegen Also wann die
vchawffer vnd im gesetzt machnt vnd punt
das man ain dinig als teur schol gebn
vnd ands nicht vnd auch nicht nahair/oder
machnt vnd im/das ain alam schol vchawf
fen vnd der and' dar nach auch alam vnd
des geleich geschicht etwan in den steten vnd
in dörfern das ain schenkch erwnbt von de
obristen das er alam mug wein schenken
vnd and' dinig vail habn/Dye selbn sind
ein gemain schad vnd suchnt alam irn nutz
vnd darumb haibnt sy vlorn alles ir gut
vnd schullent aus dem lant vtribn werdn
vnd die stene vnd obristen mit der vrlawb
das geschicht/sind vorfallen der geman
-l phunt goldes nach geschribn weltleuchn
recht E de monupal-l ; vna Item von
den lugen die in den chawffen geschehen
Chawffen vnd vchawffen ist aw
sind von luge wegen die darinn
geschehnt/Als wann ain mensch
ain dinig vail hat vnd mit wissen siwert
grötz ayd/es sey gut vnd ist nicht also
vnd leiwgt dy vchawff sein schuldig/den
schadn zu pessern er sey grötz od' chlam als
dick vnd als oft er das tut vnd wär ain
todsind Auch tut der mensch ain lug &
im nutzleich wär vnd dem chawffer auch
nicht schedleich das wär auch nicht ain tod
sind/Also spricht der chawffer zu dem vor
chawffer/hastu des gewantes od' des weins
von der stet vnd spricht der chawffer das
er das hit vnd wär nicht wär vnd doch
liet ain and' gewant od' wein das als gut
wär/das wär ain tödtleich sind vnd ir cham
würd du pesedigt von der lugen Her tey
mudus von der pezaling wege vor od'
Chawffen vnd vchawffen nach
ist sind von der pezaling wege
vor od' nach/als wan ain mesch
geyt ain dinig vmb zwelif auf ain dinig
and' zeyt zu pezaln das er gib gern vmb
zehn zu stund zu pezaln/da wain die vbrige
zwen ein lan der pit vnd wär sind vnd
wüch' Wär aw das der chawffer wolt lieb'
zehn zu stund neme vnd trawet wol dy
zwen vbrigen gewinne vnd durch des wille
das er schadn nympt von dem leuchn vnd
peyte/so mag er achten vnd mit warhait
seine schadn vchawffen mit dem rechte
lan vnd hawbt gelt/vnd also ist es auch
geyt ain mensch vor hin gelt vnd chawff
dest niahair etwas/Also geyt ain chawff'
von stund zehn vnd nympt am dinig zu
ain and' zeyt das zwelifer wert ist/Er
möcht der chawff' der zehner in der zeyt
wol als vil genossen habn/als ym die
zwen gewinug pringent/so tut er nicht
sind/Aw scholte dy vbrige zwen sein ein
lan der vorpezalte/das wär wüch'/vnd
darumb mus man achten die maynug
ob der chawffer an dem hinleuchn vnd
pezalug such seine gewin od' seine schade
zu meyde/Her thomas 2 hostiens ie'ist

zoclifer, duodecim in genitiv.
der zehner, decem in genitive.

achten, in gsidn od' habse, attendse.